

Pressemitteilung

Grundstein für die Jugendpartizipation in Biosphärenreservaten gelegt

Gründungstreffen der MAB-Jugend im Biosphärenreservat Südost-Rügen

Nach dem erfolgreichen Zusammenkommen von sechzig jungen Erwachsenen aus ganz Deutschland beim MAB- (Man and Biosphere-) Jugendforum 2023 im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen hat sich eine Gruppe aus Engagierten zusammengefunden, um die Jugendpartizipation in deutschen Biosphärenreservaten eigenständig weiter voranzutreiben. Ungefähr 20 junge Erwachsene trafen sich am zweiten Novemberwochenende im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Unterstützt wurden sie dabei von der Biosphärenreservatsverwaltung und der Wasserferienwelt im Jaich, die gemeinsam die Unterkunft und die Seminarräume stellten. Das Ziel des Treffens bestand in der Gründung der MAB-Jugend Deutschland als Netzwerk von und für junge Menschen aus und mit Interesse an Biosphärenreservaten (BR). Das Netzwerk möchte durch regelmäßige Treffen in unterschiedlichen BRs den Austausch zwischen den einzelnen BRs verbessern, junge Erwachsene durch Workshops und Ausflüge zu einer aktiven Gestaltung ihrer BRs motivieren und dadurch die Identifikation von jungen Erwachsenen mit ihren BRs stärken. Zugleich will die MAB-Jugend einen Beitrag zur Weiterbildung von jungen Erwachsenen leisten. Ein zentrales Anliegen der ist zudem, die Jugend in den einzelnen BRs zu repräsentieren, ihre Interessen zu vertreten und ihnen ein Mitspracherecht bei Entscheidungen innerhalb der BRs einzuräumen.

Während des Gründungstreffens wurde die interne Struktur der MAB-Jugend beraten und festgelegt. Für das kommende Jahr (2024) wird das MAB-Jugend Netzwerk zunächst intern weiter strukturiert und ausgebaut, damit eine stabile Basis für das zukünftige Wachstum des Netzwerks gelegt ist. Wichtige nächste Schritte sind die Namensfindung und Logo-Erstellung. Des Weiteren wird bereits eifrig an Projekten für das Jahr 2024 geplant.



Abbildung 1: Gründungsmitglieder der MAB-Jugend Deutschland beim Gründungstreffen im Biosphärenreservat Südost-Rügen